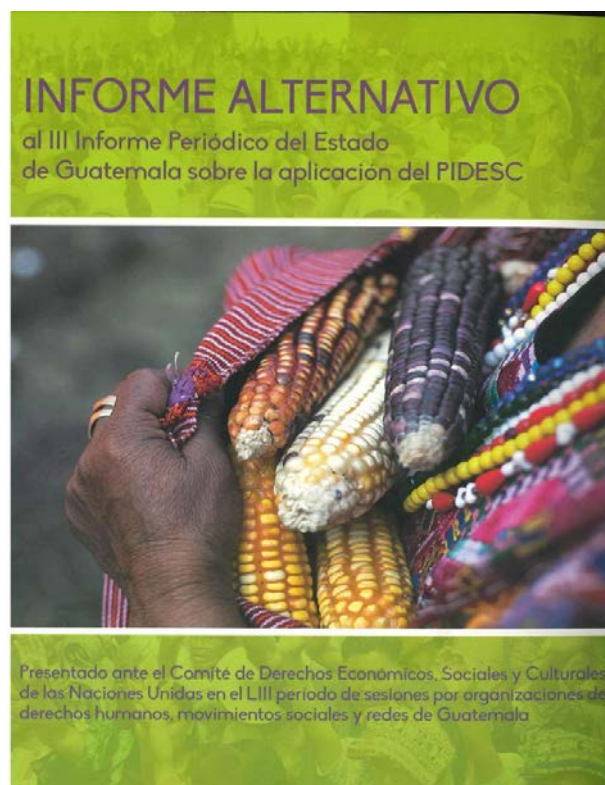




Guatemalanetz Bern

Forum: Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte in Guatemala

Mittwoch, 19. November 2014, 15:00 - 17:30 und 19:00 - 21:30, Bern



Im November wird eine Delegation von neun Menschenrechtsorganisationen aus Guatemala den Bericht der NGOs zu den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten bei der UNO in Genf vorstellen.

Wir nutzen die einmalige Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie die verschiedenen Rechte der guatemaltekischen Bevölkerung umgesetzt werden und welchen positiven Entwicklungen, aber auch welchen Herausforderungen die guatemaltekischen Menschenrechtsorganisationen in ihrer Arbeit begegnen.

Die Veranstaltung findet in zwei Teilen statt; detailliertes Programm mit Orts- und Zeitangaben auf der Rückseite.

Folgende Organisationen sind in der Delegation vertreten:

Centro Internacional para Investigaciones en Derechos Humanos (CIIDH); Sindicato de Trabajadoras Domesticas, Similares y a Propia Cuenta (SITRADOMSA); Asociación de Trabajadoras del Hogar, de Domicilio y de Maquila (ATRAHDOM); Coordinación de ONG y Cooperativas (CONGCOOP); Guatemala Sin Hambre; Mujeres con Valor; Grupo Guatemalteco de Mujeres (GGM); Organización de Mujeres Indígenas Tzununijá; Plataforma Internacional contra la Impunidad

Die Veranstaltung wird mitgetragen von:





Guatemalanetz Bern

Programm

Teil 1: 15:00 - 17:30: Villa Stucki, Seftigenstr. 11, Bern

World Café: Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte in Guatemala

In einem ersten Teil erhalten wir einen direkten Einblick in verschiedene Menschenrechte: Recht auf Land, Wasser, Nahrung und Unterkunft, Rechte der indigenen Bevölkerung, Frauenrechte, Arbeitsrechte, das Recht auf Gesundheit, Recht auf Bildung und das Recht auf die Verteidigung der Menschenrechte. Dabei werden wir in kleinen Diskussionsgruppen im Format *World Café* mit den verschiedenen Delegationsmitgliedern über ihre Perspektive auf die aktuelle Situation in Guatemala, ihre Arbeit und Möglichkeiten der internationalen Unterstützung und Solidarität diskutieren.

Das World Café findet in Spanisch statt, evtl. mit Flüsterübersetzung.

Anmeldung erforderlich bis 17. November 2014 an: koordination@guatemalanetz.ch

Teil 2: 19:00 - 21:30: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Bern (Raum 114)

Podium: Natürlichen Ressourcen und Menschenrechte in Guatemala

Im zweiten Teil findet ein Podium mit drei Mitgliedern der Delegation statt, das der Situation und den Dynamiken im Spannungsfeld von natürlichen Ressourcen und Menschenrechten gewidmet ist. Dabei werden Landrechte, das Recht auf Wasser, Nahrung und Unterkunft, die Rechte der indigenen Bevölkerung und die Kriminalisierung von Menschenrechtsverteidiger/innen im Zentrum stehen.

Das Podium findet auf Spanisch statt und wird simultan auf Deutsch übersetzt.

Hier braucht es keine Anmeldung.

Die Veranstaltung wird mitgetragen von:

